

Mit Ihrer Wahlentscheidung am 26. Mai bestimmen Sie die Kommunalpolitik direkt vor Ihrer Haustür mit. DIE LINKE benennt Probleme des Alltags und will sie sozial gerecht lösen. Wir wollen – mit Ihrer Stimme – voranbringende Veränderungen. Für uns zählt ein weltoffenes und tolerantes Gemeinwesen ohne Diskriminierung von Menschen. Frieden, Antifaschismus, Antirassismus, soziale Gerechtigkeit und Chancengleichheit für alle sind für DIE LINKE unumstößliche Grundwerte.

### **1. Für eine sichere Zukunft**

Daseinsvorsorge muss in öffentlicher Hand bleiben. Kommunale Infrastruktur ist wichtige Voraussetzung zur Sicherung des Zusammenlebens aller. Der Öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV) muss kommunale Pflichtaufgabe werden. Die Taktungen der Bahn- und Busverbindungen sind zu verbessern. Wir unterstützen Bürgerinitiativen zur weiteren Erschließung des ÖPNV wie in der Region Dahme/ Mark. Der ÖPNV muss preisstabil bleiben, auch an Wochenenden bedarfsgerecht, flächendeckend und barrierefrei erfolgen. Der Radwegeplan muss in der kommenden Wahlperiode umgesetzt werden. Die finanzielle Sicherstellung durch Bund und Land beim schnelleren Breitband-Ausbau ist zu sichern.

### **2. Gute Bildung für alle von Anfang an**

Die KITA- und Schulentwicklungsplanung sind an die aktuelle Entwicklung anzupassen. Für die Grundschulen gilt der Grundsatz „Kurze Wege für kurze Beine“.

Flexible Betreuung muss zur Regel werden, die Beförderung von Schülerinnen und Schülern muss kostenfrei erfolgen und ist für uns eine Pflichtaufgabe des Landes. Perspektivisch sollen die Familienzentren zu Mehrgenerationen-Treffpunkten werden.

### **3. Soziale Gerechtigkeit für ein selbstbestimmtes Leben**

Bezahlbarer Wohnraum ist Arbeitsschwerpunkt für uns. Wir unterstützen den individuellen Wohnungsbau im ländlichen Raum. Wir treten mit kommunalpolitischen Maßnahmen für wohnortnahe Hausarztpraxen und eine gute, bedarfsgerechte fachärztliche Versorgung ein. Wir sind für Einrichtungen und Möglichkeiten einer sinnvollen Freizeitgestaltung für Kinder und Jugendliche, für den Erhalt der Behindertenbeiräte und der Seniorenarbeit.

Geflüchtete Menschen benötigen Unterstützung. Hilfe beim Erlernen der deutschen Sprache, der beruflichen Orientierung und der Teilnahme am gesellschaftlichen Leben ist zu gewähren.

Die Arbeit im Ehrenamt, z.B. bei der Freiwilligen Feuerwehr verdient mehr Würdigung, unter anderem durch Erhalt und Ausbau der Ehrenamtsentschädigung.

### **4. Bürgernähe mit transparenten Verwaltungen**

Verwaltung, Politik und Bürgerschaft müssen Partner sein. Wir fordern die zeitnahe Einführung der Möglichkeit, Online-Anträge zu stellen, ein kreisweites Kindertagesstätten- und Tagespflegeportal zur Information über freie Kapazitäten und um bereits eine Platzreservierung vornehmen zu können. Gleiches gilt für Seniorenheime.

### **5. Durch Nachhaltigkeit die Umwelt für künftige Generationen erhalten**

Die Hitzewelle 2018 hat den Klimawandel deutlich gemacht. Klimaschutz fängt bei jedem Einzelnen an. Das eigene Konsumverhalten muss überdacht werden.

Bei der Beschaffung von Dienstfahrzeugen muss verstärkt auf Elektromobilität gesetzt werden. Wir bekennen uns zu einer ausgeglichenen Mischung bei den Erneuerbaren Energien. Zur Nachhaltigkeit gehört der Schutz der Natur. Wir setzen uns für die Stärkung und Förderung des Naturparks Nuthe-Nieplitz ein.

## Liebe Wählerinnen und Wähler,

seit 1988 bin ich hier politisch aktiv.

Gerechtigkeit und Chancengleichheit sind für mich entscheidende politische Leitmotive. Ich will einen lebens- und liebenswerten Kreis Teltow-Fläming für alle Generationen!

Um diesem Ziel näher zu kommen, ist es wichtig, dass unser Wahlkreis 5 mit der Stadt Jüterbog, der Gemeinde Niedergörsdorf und dem Amt Dahme/Mark, zu dem jetzt die Gemeinde Niederer Fläming gehört, eine starke Stimme im Kreistag bekommt.

Mit meiner Leidenschaft für Kommunalpolitik werde ich mich für finanziell und wirtschaftlich stabile Kommunen einsetzen, damit Selbstverwaltung künftig eine größere Chance hat. An Schulen und in Kitas sowie in der Pflege benötigen wir ausreichend Personal. Die Präsenz von Polizei und ein Sicherheitsgefühl sind im Alltag wichtig. Am 26. Mai können Sie darüber entscheiden, wer Ihre Interessen im Kreistag vertritt.

Mit meiner Erfahrung und lokalen Verankerung, dem Wissen um die Herausforderungen und dem unbedingten Willen, unseren Kreis voranzubringen, werbe ich um Ihr Vertrauen und Ihre Stimme!

Es geht um Sie! Bitte machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch - am 26. Mai 2019 von 8-18 Uhr im Wahllokal oder vorab per Briefwahl.

Ihre

Maritta Böttcher

Die weiteren Kandidatinnen und Kandidaten unseres Wahlkreises 5:

*Anton Gorisek (Jüterbog), Heike Kühne (Dahme/Mark), Benjamin Petzhold (Jüterbog), Edeltraut Liese (Gölsdorf), Reinhard Siebert (Schlenzer), Petra Haase (Jüterbog), Tom Siedenberg (Markendorf), Anette Schreiber (Altes Lager), Manfred Thier (Luckenwalde), Klaus Pollmann (Altes Lager), Jörg-Martin Bächmann (Dahme/Mark), Bernd Dieske (Langenlipsdorf), Dirk Peukert (Malterhausen)*

Fragen, Anregungen, Kritik?

**DIE LINKE. Kreisverband  
Teltow-Fläming  
Zinnaer Straße 36  
14943 Luckenwalde  
info@dielinke-teltow-flaeming.de**

Benötigen Sie Unterstützung für den Weg zum Wahllokal? Wir sind für Sie da.

V.i.S.d.P. Stefan Wollenberg, DIE LINKE.  
Brandenburg, Alleestraße 3, 14469 Potsdam



**Maritta Böttcher**  
100% sozial für Teltow-Fläming

**DIE LINKE.**

[www.dielinke-teltow-flaeming.de](http://www.dielinke-teltow-flaeming.de)